



Rülke: Biontechrationierung passt nicht zu 2G für Jugendliche

Der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion **Dr. Hans-Ulrich Rülke** warnt die Landesregierung vor undurchdachten Maßnahmen in der Coronakrise.

Wenn Ministerpräsident Winfried Kretschmann nun 2G für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ankündige, passe dies nicht zu den Plänen von Gesundheitsminister Jens Spahn, den Biontech-Impfstoff zu rationieren. Dieser Impfstoff sei der für die betreffende Altersgruppe zugelassene.

„Man kann nicht einerseits Jugendliche zum Impfen zwingen wollen und andererseits den für sie vorgesehenen Impfstoff verknappen,“ so der FDP-Fraktionschef im Südwesten wörtlich.